

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	17 (1869)
Artikel:	Achter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft über die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1869
Autor:	Escher, A.
Kapitel:	An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730505

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An das Cit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Cit.!

Zudem wir Ihnen anmit die acht, das Jahr 1869 betreffende Jahresrechnung vorlegen, beeihren wir uns, dieselbe mit nachstehender gedrängter Darstellung der Ergebnisse des **Betriebes** zu begleiten.

Ueber das Tarifwesen ist zu bemerken, daß dahin einschlagende Maßnahmen allgemeiner Natur, welche im Laufe des Berichtsjahres für den Verkehr der Nordostbahn getroffen wurden, jeweilen gleichzeitig auch auf denjenigen der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern ausgedehnt worden sind. Im Speziellen heben wir hervor, daß die Station Luzern vom 1. Juni an in direkten Personenverkehr mit den Hauptstationen der Tyrolerlinie und der italienischen Bahnen via Brenner getreten ist. Sodann sind die Tarife des am 1. Juni 1864 eingeführten direkten Güterverkehrs der schweizerischen Eisenbahnen mit den bayerischen Staatsbahnen im Berichtsjahre gänzlich umgearbeitet und die neuen Tarife am 1. März abhin in Kraft gesetzt worden. Ebenso fand theils eine gänzliche Umarbeitung, theils eine Ausdehnung des direkten Güterverkehrs zwischen den schweizerischen Bahnen einer- und der k. k. priv. Kaiserin Elisabethbahn und der österreichischen Staats-eisenbahn-gesellschaft anderseits statt und wird der neue Tarif unter dem Titel „ungarisch-österreichisch-schweizerischer Güterverkehr“ demnächst in's Leben treten. Endlich wurden Spezialtarife für die Beförderung von Eis und von Vier im schweizerischen Verkehrs aufgestellt.

Betreffend die Zahl der Bahnzüge ist anzuführen, daß vom 1. Januar bis 31. Mai und vom 15. Oktober bis 31. Dezember täglich 4 und während der Sommersaison, d. h. vom 1. Juni bis 14. Oktober, täglich 6 regelmäßige Züge in jeder Richtung verkehrten. Aus den gleichen Gründen wie im Jahre 1868 wurde somit auch im Berichtsjahre die Anzahl der konzessionsgemäß auf dieser Linie vorgeschriebenen Bahnzüge um einen solchen, welcher in beiden Richtungen während des ganzen Jahres und um einen weiteren Zug, welcher nur während der Sommerfahrtenplanperiode ausgeführt wurde, überschritten. Wir haben indessen für den vierten, beziehungsweise fünften Zug, welcher während des ganzen Jahres täglich in beiden Richtungen unterhalten wurde, auf die der Nordostbahn vertraglich zugesicherte Extra-Entschädigung freiwillig verzichtet und für den sechsten Zug, der während $4\frac{1}{2}$ Monaten bestand, diese Vergütung nur für den Zeitraum von $2\frac{1}{2}$ Monaten berechnet.

Um den Anforderungen der außergewöhnlich starken Personenfrequenz während des eidgenössischen Schützenfestes in Zug (vom 11. bis und mit 21. Juli) zu genügen, wurde für die Dauer desselben auf der Linie Zürich-Zug-Luzern

unter Sichtirung der gewöhnlichen Sommersahrtordnung ein Interims-Fahrtenplan aufgestellt, gemäß welchem einerseits zwischen Zug und Zürich und anderseits zwischen Zug und Luzern täglich je 10 regelmässige Züge in beiden Richtungen ausgeführt wurden. Außerdem musste noch eine grosse Anzahl von Ergänzungszügen angeordnet werden.

Die Zahl der von sämtlichen fahrplännägigen und außergewöhnlichen Zügen im Laufe des Berichtsjahres zurückgelegten Kilometer beträgt 237,429, was gegenüber 1868 (mit 227,533 Kilometern) eine Vermehrung von 9,896 Kilometern ergibt.

Es fallen:

		1868	1869
		Kilometer	Kilometer
1) auf Schnell- und Personenzüge	· · · · ·	177,952	181,538
2) „ gemischte Züge resp. Güterzüge mit Personenbeförderung	· · · · ·	48,605	48,472
3) „ Extrazüge	· · · · ·	976	7,419
		zusammen	227,533
		237,429	

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1868			1869			Mehrreinnahme gegenüber 1868.	Minderreinnahme gegenüber 1868.
Fr.	Gts.	Prozente	Fr.	Gts.	Prozente	Fr.	Gts.
471,114	90	54.13	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:				
28,636	83	3.29	1. Personentransport	595,011	18 59.08	123,896	28 —
5,774	48	0.66	2. Gepäcktransport	31,530	65 3.13	2,893	82 —
320,665	12	36.84	3. Viehtransport	6,848	57 0.67	1,074	09 —
44,245	30	5.08	4. Gütertransport	327,780	04 32.54	7,114	92 —
870,436	63	100	B. Mittelbare Betriebseinnahmen .	46,171	77 4.58	1,926	47 —
			· · · · · Totaleinnahmen	1,007,342	21 100		

Die Mehreinnahmen im Personentransport im Betrage von Fr. 123,896. 28 haben ihre Veranlassung hauptsächlich in der Abhaltung des eidgenössischen Schützenfestes in Zug, welches eine Mehreinnahme von zirka Fr. 100,000 und eine Mehrfrequenz von zirka 80,000 Personen für die Unternehmung herbeiführte. Ferner ist eine bedeutende Zunahme in der Benutzung der Gesellschafts- und Lustfahrtbillette nach dem Zuger- und Bierwaldstättersee zu konstatiren.

Im Gütertransport haben einerseits die Zufuhren an Lebensmitteln und an Material aller Art für das eidg. Schützenfest, ein ziemlich reichlicher Obstetrag und ein belebterer Verkehr in Mehl- und Mühlenfabrikaten, eine erhebliche Vermehrung der Einnahmen bewirkt, anderseits hat der Verkehr in Getreide, Baumaterial, Eisenwaaren, Kartoffeln *sc.* gegenüber dem Vorjahr eine namhafte Verminderung erlitten, so daß die Mehreinnahmen aus dem Güterverkehr sich nur auf Fr. 7,114. 92 belaufen.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

I. Personentransport.	Transportquantitäten				Einnahmen				
	1868		1869		1868		1869		
	Personen	Pro- zent	Personen	Pro- zent	Fr. Gts.	Pro- zent	Fr. Gts.	Pro- zent	
Zur gewöhnlichen Fahrtage:									
Einfache Fahrt . . . I. Klasse .	4,457	1.38	5,089	1.20	25,979. 93	5.51	29,893. 95	5.02	
" " . . . II. " .	42,019	13.00	43,947	10.35	140,634. 28	29.85	153,189. —	25.74	
" " . . . III. " .	107,617	33.29	131,044	30.88	141,525. 03	30.04	172,061. 19	28.92	
Zu ermässigten Fahrtagen:									
Mit Güterzügen . . . II. " .	1,861	0.57	2,212	0.52	4,397. 42	0.98	5,116. 80	0.86	
" " . . . III. " .	22,208	6.87	24,817	5.85	19,853. 75	4.21	22,344. —	3.76	
Ein- und Rückfahrt . . . I. " .	516	0.16	646	0.15	1,987. 30	0.42	2,391. —	0.40	
" " . . . II. " .	15,144	4.68	19,860	4.68	26,497. 88	5.63	36,875. 29	6.20	
" " . . . III. " .	83,436	25.81	125,806	29.65	62,645. 75	13.30	105,094. 79	17.66	
Abonnementsbillete . . . II. " .	8,070	2.50	8,010	1.89	3,578. 71	0.76	4,201. 39	0.71	
" " . . . III. " .	11,625	3.59	14,390	3.39	2,604. 75	0.55	3,242. 17	0.55	
Militär- und Polizeitransporte . . . III. " .	4,291	1.33	6,144	1.45	3,989. 90	0.85	4,468. 71	0.75	
Pilger . . . III. " .	94	0.03	94	0.02	44. 60	0.01	114. 82	0.02	
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten I. " .	255	0.08	280	0.07	1,027. 55	0.22	1,327. 32	0.22	
" " " " " II. " .	6,434	1.99	10,863	2.56	14,896. 86	3.17	19,269. 67	3.24	
" " " " " III. " .	15,268	4.72	31,149	7.34	21,451. 19	4.55	35,421. 08	5.95	
	Total	323,295	100	424,351	100	471,114. 90	100	595,011. 18	100
Rekapitulation nach Klassen:									
I. Klasse	5,228	1.62	6,015	1.42	28,994. 78	6.15	33,612. 27	5.64	
II. "	73,528	22.74	84,892	20.00	190,005. 15	40.33	218,652. 15	36.75	
III. "	244,539	75.64	333,444	78.58	252,114. 97	53.52	342,746. 76	57.61	
	Total	323,295	100	424,351	100	471,114. 90	100	595,011. 18	100
	3entner		3entner						
	25,676	.	29,252	.	28,636. 83	.	31,530. 65	.	
II. Gepäcktransport									
III. Viehtransport.									
Klasse I									
" II									
" III									
" IV									
	Total	6,070		7,000	100	5,774. 48	.	6,848. 57	.
IV. Gütertransport.									
Eigut									
Normalklasse I									
" II und III									
Wagenladungsklasse A									
" B									
" C									
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahme-Provision usw.)									
	Total	1,095,791	100	1,110,866	100	320,665. 12	100	327,780. 04	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen									
Gesamt-Total der Einnahmen	.	.	.	.	44,245. 30	.	46,171. 77	.
					870,436. 63	.	1,007,342. 21	.	

3. Durchschnittsergebnisse.

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

Transportquantitäten														
	Personen				Gepäck		Wieh		Güter					
	Klasse I	Klasse II	Klasse III	Total	Zentner	Stück	Gülgut	Klasse I	Klasse II & III	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Total	
	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl			Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	
Januar . .	11	2,360	16,886	19,257	999	375	3,038	5,255	22,955	22,023	2,605	18,291	74,167	
Februar . .	7	1,639	15,656	17,302	1,175	480	2,736	5,360	22,025	16,486	4,731	17,021	68,359	
März . .	32	1,929	17,443	19,404	1,353	613	3,422	6,775	25,469	23,670	7,444	18,161	84,941	
April . .	49	2,537	18,028	20,614	1,277	651	4,685	7,526	24,797	21,377	11,770	30,320	100,475	
Mai . .	233	3,842	26,122	30,197	1,593	456	3,796	6,996	25,096	19,308	9,716	28,250	93,162	
Juni . .	480	8,272	21,399	30,151	2,842	384	3,701	7,031	22,579	31,981	6,833	26,540	98,665	
Juli . .	1,635	22,675	101,013	125,323	6,104	596	8,590	8,315	24,177	20,950	10,990	30,929	103,951	
August . .	2,107	17,012	30,979	50,098	5,515	649	4,110	7,847	27,655	20,436	7,677	25,512	93,237	
September .	1,127	14,070	25,114	40,311	3,586	667	4,028	7,755	27,225	20,464	18,781	27,988	106,241	
Oktober . .	281	5,773	22,054	28,108	2,047	575	5,142	8,313	25,702	23,372	24,042	17,519	104,090	
November . .	39	2,593	21,885	24,517	1,531	658	3,419	6,925	30,399	26,359	9,441	19,512	96,055	
Dezember . .	14	2,190	16,865	19,069	1,230	896	3,291	6,961	30,785	24,364	5,724	16,398	87,523	
Total	6,015	84,892	333,444	424,351	29,252	7,000	49,958	85,059	308,864	270,790	119,754	276,441	1,110,866	
Gegenüber 1868:														
mehr . .	787	11,364	88,905	101,056	3,576	930	14,272	10,435	15,986	—	16,613	—	15,075	
weniger . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,587	—	32,644	—	

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Wieh	Güter			Total- Einnahme	Differenz gegenüber 1868			Rangordnung der Stationen nach	
								Personen		Güter		Personen- zahl
				Anzahl	Sentner	Stück	Sentner	Sentner	Sentner	Fr.	Gts.	Güter- ge- wicht
Luzern	79,430	7,025	1,134	166,539	338,118	504,657	361,168	43	+16,580	— 22,424	3	1
Ebikon	6,542	28	35	4,321	860	5,181	3,885	27	+ 614	— 262	12	13
Gisikon	16,382	295	204	37,788	15,248	53,036	21,009	17	+ 2,646	+ 9,229	6	6
Rothenkreuz	7,231	79	196	8,898	3,444	12,342	7,490	41	+ 543	— 4,305	11	10
Cham	24,669	333	198	37,170	50,068	87,238	29,782	87	+ 5,455	+ 13,501	5	4
Zug	92,767	3,478	1,022	159,778	199,958	359,736	171,214	31	+44,441	+ 7,749	1	2
Kninau	9,873	264	123	13,484	7,832	21,316	12,702	63	+ 2,461	— 155	10	8
Mettmenstetten . . .	15,022	868	260	18,898	20,524	39,422	20,812	16	+ 1,981	+ 9,236	7	7
Affoltern	27,125	2,300	534	25,646	41,048	66,694	33,514	60	+ 4,503	— 1,285	4	5
Hedingen	10,554	891	317	7,901	8,728	16,629	12,210	75	+ 1,258	+ 1,559	9	9
Bonstetten	5,762	237	104	1,916	4,403	6,319	4,764	55	+ 362	— 173	13	12
Birmensdorf	11,701	202	283	3,020	6,722	9,742	9,145	45	+ 2,875	+ 748	8	11
Urdorf	5,250	337	85	227	402	629	4,148	79	+ 329	+ 98	14	15
Altstetten	3,091	91	26	1,349	3,667	5,016	5,531	50	+ 334	+ 2,862	15	14
Zürich	83,751	9,661	388	139,825	161,617	301,442	263,789	55	+ 7,525	— 32,893	2	3
Nordostbahn, Bülach- Regensberg und fremde Bahnen . .	25,201	3,163	2,091	484,106	248,227	732,333	—	—	+ 9,149	+ 46,665		
Mittelbare Betriebs- Einnahmen . . .	•	•	•	•	•	•	46,171	77				
Total	424,351	29,252	7,000	1,110,866	1,110,866	—	1,007,342	21				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1868	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner
I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.								
Nordostbahn	93,529	258,319	97,080	390,308	190,609	648,627	+ 26,429	- 17,133
Bülach-Regensberg	295	635	254	2,163	549	2,798	- 79	+ 186
Vereinigte Schweizerbahnen	4,337	49,595	4,689	32,733	9,026	82,328	+ 4,480	+ 5,594
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen .	3,136	54,118	3,224	83,443	6,360	137,561	+ 4,201	+ 8,782
R. württembergische Bahn	220	1,162	100	8,175	320	9,337	+ 73	+ 4,434
R. bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	612	11,357	273	8,037	885	19,394	+ 421	- 2,639
Gr. badische Bahn und weiter gelegene Bahnen	637	6,240	727	67,144	1,364	73,384	- 278	+ 6,875
Total .	102,766	381,426	106,347	592,003	209,113	973,429		
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.								
	Von der Zentralbahn (via Luzern)		Nach der Zentralbahn (via Luzern)					
Nordostbahn	1,878	3,723	1,852	12,629	3,730	16,352	+ 1,464	- 10,818
Bülach-Regensberg	—	16	—	17	—	33	—	+ 9
Vereinigte Schweizerbahnen	—	975	—	6,634	—	7,609	—	+ 2,908
	Von den Verein. Schweizerb.		Nach den Verein. Schweizerb.					
Französische Ostbahn	—	—	297	—	297	—	+ 57	—
Total .	1,878	4,714	2,149	19,280	4,027	23,994		
Gesamt-Total	104,644	386,140	108,496	611,283	213,140	997,423		

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1868	1869	Gegenüber 1868:	
			mehr	weniger
Gefreide aller Art	241,079	207,888	—	33,191
Steine aller Art	85,221	68,980	—	16,241
Steinkohlen und Coaks	52,115	60,419	8,304	—
Brennholz	70,451	60,180	—	10,271
Obst, frisches und gedörrtes	14,635	47,418	32,783	—
Wein und Most	36,664	44,058	7,394	—
Mehl und Mühlenfabrikate	30,987	42,215	11,228	—
Sägewaaren aller Art	51,635	40,996	—	10,639
Garne aller Art	36,513	39,106	2,593	—
Eisen und Eisenwaaren aller Art	44,536	34,719	—	9,817
Rußholz	29,339	30,502	1,163	—
Baumwolle, rohe	31,056	29,276	—	1,780
Käse	23,194	25,952	2,758	—
Spiritus	22,185	20,951	—	1,234
Maschinen und Maschinentheile	13,548	18,291	4,743	—
Baumwollwaaren aller Art	17,448	18,100	652	—
Gips, gemahlen und Gipssteine	20,118	15,906	—	4,212
Bücher und Papier	14,245	15,843	1,598	—
Seide und Seidenwaaren	8,992	14,067	5,075	—
Bauholz	15,334	13,466	—	1,868
Farbwaaren und Droguerien	12,204	13,292	1,088	—
Abfälle aller Art	11,549	11,252	—	297
Baumaterialien aller Art, ausgenommen Holz und Steine	3,540	10,303	6,763	—
Colonialwaaren, ausgenommen die besonders genannten	11,609	10,134	—	1,475
Metalle und Metallwaaren, ausgenommen Eisen	6,207	9,974	3,767	—
Salz	8,809	9,700	891	—
Fett und Fettwaaren	8,992	9,079	87	—
Glas und Glaswaaren	9,745	8,327	—	1,418
Hadern	7,133	8,125	992	—
Hausrath	970	7,402	6,432	—
Zucker	2,017	6,805	4,788	—
Fahrzeuge und außergewöhnliche Gegenstände	250	6,014	5,764	—
Bier	2,818	5,884	3,066	—
Tabak	5,266	5,451	185	—
Öel aller Art	5,306	5,438	132	—
Eisen, roh (Masseln)	5,840	5,352	—	488
Leder und Lederwaaren	4,805	5,265	460	—
Wolle und Wollenwaaren	4,558	5,235	677	—
Kaffe	4,088	5,150	1,062	—
Kartoffeln	30,184	4,969	—	25,215
Dünger und Düngmittel	1,883	4,212	2,329	—
Felle und Häute	4,329	4,167	—	162
Gerberlohe	2,701	4,091	1,390	—
Fleisch und Fleischwaaren	213	3,955	3,742	—
Erden aller Art	2,620	3,524	904	—
Milch	2,801	3,353	552	—
Torf	3,703	3,145	—	558
Petroleum	1,979	2,990	1,001	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Durch- schnittliche Bahnlänge	Kilometer	Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Wieh	Güter	Mittelbare Betriebs- Einnahmen	Total
		Anzahl	Zentner	Zentner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1864	37.4	123,674	11,370	308,747	5,967	293	41	2,233	931	9,465
1865	64	138,633	16,043	591,740	7,127	405	88	4,037	1,028	12,685
1866	64	121,499	14,550	733,161	6,191	361	90	4,732	707	12,081
1867	64	131,729	16,668	725,042	6,784	419	102	4,728	657	12,690
1868	64	146,621	17,382	778,970	7,361	448	90	5,011	691	13,601
1869	64	190,084	19,787	774,407	9,297	493	107	5,122	721	15,740

Es betragen

die Ausgaben:

1868		1869	
Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
553,333	33	a. Vertragsgemäße Entschädigung für Besorgung des Betriebsdienstes	555,333
45,000	—	b. Mietzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Strecke Zürich-Altfelden	47,916
51,391	83	c. Mietzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern u. c.	51,418
175	—	d. Verschiedenes	7,106
649,900	16	Totalausgaben	661,774

Die Mehrausgabe beträgt insgesamt Fr. 11,874. 73. Ueber die Ursachen derselben sind wir im Falle, folgenden Aufschluß zu ertheilen:

Für die während der Dauer des eidgenössischen Schützenfestes in Zug eingetretene Vermehrung der fahrplanmäßigen Züge, sowie für gleichzeitige Ausführung einer Anzahl von Ergänzungszügen wurde die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern mit einer Extra-Entschädigung an die Nordostbahn im Betrage von Fr. 4,667. 19 belastet; hinwieder wurde ihr, wie bereits erwähnt, für die Ausführung eines während der ganzen Sommerdienstperiode vom 1. Juni bis 14. Oktober bestandenen sechsten täglichen Zuges, in Folge freiwilliger Verzichtleistung der Nordostbahn auf einen Theil der ihr hiefür vertragsgemäß zugesicherten Vergütung, eine Extra-Entschädigung von bloß Fr. 6,666. 66 (Fr. 2,666. 67 weniger als im Vorjahr) in Rechnung gebracht. Demnach zeigt der Titel „Vertragsgemäße Entschädigung für Besorgung des Betriebsdienstes“ eine Mehrausgabe von nur Fr. 2,000. 52.

Der Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Alstetten stellt sich um Fr. 2,916. 65 höher als im Vorjahr, weil nach der einschlägigen Bestimmung des der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern zu Grunde liegenden Vertrages am 1. Juni 1869 die für das sechste Betriebsjahr auf Fr. 50,000 festgesetzte höhere Entschädigung in Wirksamkeit getreten ist. Damit wurde das für diesen Miethzins vertraglich stipulierte jährliche Maximum erreicht.

Einige im Berichtsjahre auf dem Bahnhofe Luzern getroffene bauliche Vorlehrungen führten eine etwalsche Vermehrung des Bauaufwandes und damit auch eine entsprechende Erhöhung des Miethzinses für die Mitbenutzung dieses Bahnhofes sc. herbei.

Der Titel „Verschiedenes“ endlich weist gegenüber dem Vorjahr eine Mehrausgabe von Fr. 6,931. 24 auf, welche von den im Bahnhofe Zug anlässlich des letzten eidgenössischen Schützenfestes für die Dauer desselben erforderlich gewesenen provisorischen Bauten herrührt. Wenn wir auf der einen Seite nicht unterließen, alle diese Einrichtungen in einer Weise zu bewerkstelligen, daß es möglich ward, den außergewöhnlich starken Personenverkehr auf dem Bahnhofe Zug während der Dauer der Festzeit ohne irgend welche Störung zu bewältigen, so war es auf der andern Seite nicht minder unser Bestreben, auf thunlichste Einschränkung der aus diesen provisorischen Einrichtungen für die Unternehmung Zürich-Zug-Luzern erwachsenden Kosten hinzuwirken. Dieselben erreichen daher nach Abzug des Erlöses für die Abbruchmaterialien im Ganzen bloß die vorerwähnte, verhältnismäßig sehr geringe Summe. Bei diesem Anlaß bemerken wir noch, daß wir die Ehrengabe, welche wir im Betrage von Fr. 2,500 dem eidgenössischen Freischießen in Zug zukommen ließen, ausschließlich der Nordostbahn belastet haben.

Finanzergebniss und Zinsdividende.

Das Verhältniß zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Bahnbetriebes der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern gestaltet sich, wenn einerseits der Saldo-Vortrag von den Einnahmen, anderseits die für die Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Alstetten, sowie für die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern sc. bezahlten Miethzinsbetreffnisse, welche als Aequivalent des jährlichen Zinses einer entsprechenden Quote der für diese Bahnstrecken von der Nordost-, beziehungsweise von der Centralbahngesellschaft aufgewendeten Baukapitalien aufzufassen sind, von den Ausgaben abgezogen werden, folgendermaßen:

1868						1869					
Fr. 870,436. 63	.	.	.	.	.	Einnahmen	.	.	.	.	Fr. 1,007,342. 21
„ 553,508. 33	.	.	.	.	.	Ausgaben	.	.	.	.	„ 562,440. 09
Fr. 316,928. 30	.	.	.	.	.	Reinertrag	.	.	.	.	Fr. 444,902. 12
36.41	.	.	.	.	.	Reinertrag in Prozenten der Brutto-Einnahme	.	.	.	.	44.16
Fr. 4,952. —	.	.	.	.	.	Reinertrag per Bahnkilometer	.	.	.	.	Fr. 6,951. 59

Zuzüglich des Saldo-Vortrages aus 1868 im Verlaufe von Fr. 6,016. 23 ergibt sich eine Total-Reineinnahme des Betriebes von Fr. 450,918. 35. Gegenüber derjenigen des Vorjahres (Fr. 330,408. 06) stellt sich eine Mehreinnahme von Fr. 120,510. 29 heraus.

Werden die weiter oben erörterten Miethzinse von zusammen Fr. 99,334. 80 in Abzug gebracht, so verbleibt ein reiner Ueberschuss von Fr. 351,583. 55. Derselbe erhielt gemäß dem Beschlusse des Tit. Komite folgende Verwendung: Fr. 288,000. — = 2²/5 Prozenten des Baukapitales der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern wurden als Zinsdividende vertheilt,
 „ 48,000. — = Fr. 750 pr. Kilometer dem Reservefonde derselben gutgeschrieben und
 „ 15,583. 55 auf neue Rechnung übergetragen.

Der Reservefond mußte im Berichtsjahre, dem sechsten des Betriebes der Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern, zum ersten Male, und zwar im Betrage von Fr. 12,949. 60 für die auf Erneuerung des Oberbaues verwendeten Kosten, welche derselbe vertragsgemäß zu decken hat, in Anspruch genommen werden.

Der Bestand des Reservefondes beläuft sich mit 31. Dezember 1869 auf die Summe von Fr. 294,627. 91.

Es erübrigt uns nur noch, Ihnen über die **Baurechnung** der Unternehmung einige erläuternde Mittheilungen zu machen. Da die Summe, welche nach Abzug der jährlichen Einnahmen für verkaufte Landparzellen von dem Betrage der ursprünglichen Pauschalschätzung dieser zum Theil von der Ostwestbahn herrührenden Grundstücke übrig blieb und laut unserm letzthjährigen Geschäftsberichte noch rund Fr. 1,960 betrug, dem wirklichen Werthe der noch veräußlichen Landabschnitte offenbar nicht entsprach, so ließen wir zu Anfang des Berichtsjahres eine neue Schätzung dieser letztern aufnehmen, bei welcher sich deren wirklicher Werth auf circa Fr. 16,150 herausstellte. Am Ende des Jahres 1868 wies die Baurechnung einen Aktivsaldo von Fr. 804,490. 55 aus, und es war hiezu noch der vorerwähnte Inventarwerth der entbehrliehenen Grundstücke und Landabschnitte zu rechnen. Im Laufe des Berichtsjahres wurde für verkaufte Liegenschaften der eben erwähnten Art die Summe von Fr. 5,155. 44 vereinnahmt und hinwieder ein Betrag von Fr. 9,709. 86 verausgabt, so daß sich als Uebertrag auf neue Rechnung ein Aktivsaldo von Fr. 799,936. 13 ergibt, zu welchem noch der Werth der veräußlichen Grundstücke im nunmehrigen Betrage von rund Fr. 11,000 nebst den noch ausstehenden Guthaben für bereits verkaufte Liegenschaften mit Fr. 4,868 zu rechnen sind. Die Bauausgaben von Fr. 9,709. 86 betrafen theils die Herstellung einer neuen Brückenwaage, sowie einer Gleiseverlängerung auf dem Bahnhofe Zug, theils die Anschaffung von 7 Stationswagen für die Stationen Birmenstorf, Hedingen, Aßoltern, Mettmenstetten, Knonau, Cham und Rothkreuz, theils endlich eine nachträgliche Reklamation wegen einer durch den Bahnbau veranlaßten Senkung eines Gebäudes, die auf gütlichem Wege erledigt werden konnte.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 14. April 1870.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

Dr. A. Escher.

